FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Martin Boltzius und Israel Christian Gronau.

Boltzius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian

Rotterdam, 26.11.1733-05.03.1734; 07.03.1734

5. - 6. Januar 1734

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172756

Visual Library

gemeiniglich umgekehrt ist. In den Bet-Stunden findet sich nun viele Gelegenheit, sie in den adiaphoris zu unterrichten, und wird uns der Weg gebahnet, künftig unsere Kirchen-Einrichtung zur gemeinschaftlichen Erbauung einzurichten, und die Ceremonien, die etwa bey andern Anstoß erwecken möchten, consentiente ecclesia wegzulassen. Aus Schuld des Capitain Frey ist unsern Saltzburgern einige Tage her ihr Deputat nicht gegeben worden, welches mancherley bekümmerte Gedancken erweckte: doch, sobald es dem Hrn Capitain Coram gesagt wurde, war er unzufrieden, und machte Anstalt, daß ihnen noch diesen Abend aufs neue Fleisch gekochet werden muste. Die Herren Trustees meynen es mit den lieben Leuten sehr gut, und haben viel anschaffen lassen: ob aber die Schiff-Provision nach ihrer intention recht administriret wird und werden möchte, wird jener Tag klar machen.

Sonnabend. den 5ten Jan.

Der Hr. Capitain Coram verlangte von uns, daß wir nach Londen berichten möchten, wie wir von ihm wären hier accommodiret worden, damit die Trustées und Membra der hochlöbl. Societat erkennen möchten, ob er seinem Amte Genüge gethan, oder nicht. Wir schrieben daher mit grossem Vergnügen theils an den Hrn Newmann, theils an den Hrn Vernon, der auch ein Trustees und grösser Jönner unsers Transports ist, und danckten nochmals für alle uns und den unsrigen erwiesene Wohlthaten.

Sonntag. den 6ten Jan.

Weil der Wind favorable wurde, so musten wir uns zum Abfahren fertig machen. Rott hat sowol bey dem Capitain Coram, als schriftlich in Londen bey den Trustees angehalten, daß es ihm erlaubet werden möchte, mit seiner hochschwangern Frau zurück zu bleiben, weil sonst Gefahr sey, daß bey den kümmerlichen Umständen im Schiffe Mutter und Kind Schaden leide, und sonst viele incommoditat bey und nach der Geburt verursachet werde. Es scheinen aber die Trustees in sein petitum nicht zu willigen, sondern werden seiner Frauen wegen viel, leicht eine möglich-gute Einrichtung auf dem Schiffe machen wollen.

Montag.